

## Vorausschauende Planung

Der Projektplaner A-Plan verwaltet Ressourcen, Kosten und Termine in Einzelprojekten und stellt diese in diversen Balkenplänen und Kalenderansichten dar. Bisher nahm die Datenbank diese Projektdaten zwar entgegen, passte jedoch beispielsweise bei Terminüberschreitungen den Projektverlauf nicht selbstständig an. Version 2009 berechnet auf Wunsch automatisch, wie sich die Verspätung eines Vorgangs auf alle folgenden Aktivitäten auswirkt. Neu hinzugekommene Prognosefunktionen sollen Aussagen zum aktuellen Status eines Projekts ermöglichen, vor Problemen

warnen und geeignete Gegenmaßnahmen vorschlagen. Auch bei der Ressourcenplanung hat das Programm laut Hersteller hinzulernt. In der Haupttafel verdeutlichen jetzt farbige Markierungen, welche Zelle gerade aktiv ist und welche Zellinhalte der Anwender ändern kann.

A-Plan 2009 läuft unter Windows ab Version NT 4.0 und benötigt mindestens 1 GByte Arbeitsspeicher. Eine Einzelplatzversion kostet 296 Euro, die SQL-Server-Ausgabe gibt es für 344 Euro. (dwl)

 [Soft-Link 0817046](#)

## 3D-Paket TrueSpace zum Nulltarif

Im Februar hat Microsoft die Entwicklerfirma des 3D-Programms TrueSpace, Calligari, übernommen und Version 7.6 jetzt zum kostenlosen Download freigegeben. Zuvor kostete die Software 600 US-Dollar. Der neue Besitzer positioniert sie gegen Google SketchUp, geht dabei aber noch einen Schritt weiter. Während Google weiterhin eine Pro-Version von SketchUp verkauft, stellt Microsoft nicht nur die unbeschnittene Vollversion kostenlos online, sondern auch alle Video-Tutorials.

TrueSpace gehörte schon seit jeher zu den günstigeren 3D-Paketen, obwohl sich der Funktionsumfang nicht hinter teure

rer Konkurrenz verstecken muss. Die Software deckt sowohl Modeling als auch 3D-Rendering ab. Viele Funktionen finden sich sonst nur in teuren Profiprogrammen: prozedurale Animation, Haar- und Fellsimulation, Subdivision Surfaces, Normal- und Displacement-Maps. Der leistungsstarke Echtzeit-Renderer reizt die 3D-Beschleunigerfunktionen aktueller Grafikkarten aus. Für Microsoft war beim Erwerb der Software-Schmiede vermutlich ausschlaggebend, dass TrueSpace gemeinschaftliches Modeling in einer 3D-Umgebung ermöglicht. (ghi)

 [Soft-Link 0817046](#)



Das jetzt kostenlose 3D-Animationsprogramm TrueSpace 7.6 muss sich hinter der teuren Konkurrenz nicht verstecken.

## Anwendungs-Notizen

Smith Micro hat Updates für die **3D-Animationsprogramme Poser 7** und Poser Pro veröffentlicht. Das Service Release 3 für Poser 7 umfasst 146 MByte, das Service Release 1 für Poser Pro dagegen 57 MByte. SR 3 ist derzeit nur für die englischsprachige Version von Poser 7 verfügbar.

Version 2.0 des auf **Sankey-Diagramme** spezialisierten Windows-Diagrammzeichners e!Sankey erlaubt dank rotierbarer Beschriftungen und selbstdefinierter Farbpaletten den Feinschliff an der grafischen Darstellung von Material- und Kostenflüssen. Die Standard-Ausgabe kostet 79 Euro. Die 149 Euro teure Pro-Version soll

zusätzlich dynamische Werte aus Excel-Tabellen in Diagramme verwandeln.

Der Online-Dienst zur **Umwandlung von Pixelbildern in Vektorgrafiken** Vector Magic hat seine Software als Windows-Programm bereitgestellt. Eine Lizenz kostet 295 US-Dollar. Mehrplatzlizenzen sind günstiger zu haben.

Version 12 der **Übersetzungssoftware** Power Translator soll auf dem gesamten Desktop bereitstehen und per Maus-klick Inhalte aus Textdateien, Mails oder Webseiten zwischen sieben Sprachen übertragen.

 [Soft-Link 0817046](#)

## Raw-Bearbeitung

Das Bildverwaltungs- und -bearbeitungsprogramm Photoshop Lightroom 2.0 erhält einigen Feinschliff sowie Werkzeuge zur selektiven Korrektur. In der Bibliothek zeigt es Namen, Speicherkapazität und Online-Status von Laufwerken an. Die Datenbank gewährt auch bei nicht verbundenen Wechseldatenträgern Zugriff auf Metadaten und Vorschaubilder. Der Korrekturpinsel erstellt Masken, in deren Wirkungsbereich der Anwender Belichtung, Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Klarheit, Schärfe und Farbe beeinflussen kann. Pro Bild lassen sich auch verschiedene Masken erstellen und Bildbereiche unabhängig voneinander

bearbeiten. Über den Verlaufsfiler kann man beispielsweise Himmel oder Wiese unabhängig vom Rest bearbeiten.

Über einen Zusatzmodul-Manager lassen sich Plug-ins, Entwicklungseinstellungen und HTML-Galerien mit anderen Nutzern übers Web austauschen. Mehrere in Lightroom ausgewählte Fotos schickt das Programm zum Erstellen eines Panoramas direkt an Photoshop. Fotos öffnet man entweder als Datei oder als SmartObject in Photoshop. Lightroom 2.0 soll ab August für 250 Euro erhältlich sein (Upgrade 100 Euro). (akr)

 [Soft-Link 0817046](#)

## OpenOffice-Abkömmling im Beta-Test

Sun hat eine Vorversion von StarOffice 9, der kommerziellen Variante der Open-Source-Bürosoftware OpenOffice 3.0, für Windows, Linux, Solaris und Mac OS X zum Testen freigegeben. Sie enthält alle Eigenschaften der endgültigen Fassung, die voraussichtlich im Oktober erscheinen wird. Vom kostenlosen OpenOffice unterscheidet sich StarOffice vor allem durch zusätzliche Vorlagen, Schriften und Cliparts.

Zu den über 1500 Änderungen gegenüber StarOffice 8 ge-

hören in erster Linie Bugfixes und Feinschliff an der Oberfläche, aber auch neue Funktionen wie der Import von Dokumenten aus Microsofts aktuellem Office 2007, der aus Excel-Dateien sogar einfache VBA-Makros konvertieren können soll. Darüber hinaus lassen sich PDF-Dateien mit dem Originaldokument verknüpfen, sodass sich die Inhalte jederzeit in StarOffice und OpenOffice editieren lassen. (db)

 [Soft-Link 0817046](#)